Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

A 0219/2024 (KR)

Auftrag Fraktion SVP: Leistungsorientierte Entlohnung der Solothurner Legislative (06.11.2024)

Die Ratsleitung wird beauftragt, dem Kantonsrat eine Vorlage zur Anpassung des Geschäftsreglements des Kantonsrates von Solothurn, dem Parlament vorzulegen. Es soll dabei die Entschädigung nach § 34^{bis} angepasst werden:

1. Mit der Grundentschädigung werden die Aufwendungen für Aktenstudium und private Infrastruktur etc. abgegolten.
2. Die Grundentschädigung beträgt für jedes Ratsmitglied 2000 Franken pro Jahr. Im Falle der Verabschiedung eines positiven Voranschlags (Ertragsüberschuss) für das Folgejahr fällt die Grundentschädigung um zusätzliche 2000 Franken aus.
3. Ratsmitglieder, die im Verlaufe des Jahres aus dem Rat ausscheiden oder neu eintreten, erhalten die Grundentschädigung pro rata ausbezahlt.

Begründung 06.11.2024: schriftlich.

Während gefordert wird, dass die Entschädigung des Kantonsrates überdacht wird, A 0010/2024 «Auftrag Thomas Marbet (SP, Olten): Zeitgemässe Sitzungsgelder für Kantonsratsmitglieder», erhält parallel die Aufforderung Aufwind, dass die Regierung ebenfalls ihr Gehalt anpasst (VA 0202/2024 «Volksauftrag «Verantwortung übernehmen – Beitrag leisten!»). Es macht tatsächlich Sinn, das Entschädigungsmodell modern zu gestalten, wobei die Anteilnahme und Verantwortung des Kantonsrates zu berücksichtigen sind. Es handelt sich vereinfacht ausgedrückt um den Versuch einer vereinfachten, verhältnismässigen Beteiligung des Kantonsrates, wobei dem Ruf nach Anpassung der Entschädigung nachgekommen wird (nach oben, wie nach unten) und zudem einer (noch) stärkeren Anteilnahme an den Kantonsfinanzen Rechnung getragen wird.

Unterschriften: 1. Philippe Ruf, 2. Thomas Giger, 3. Kevin Kunz, Johannes Brons, Roberto Conti, Markus Dick, Walter Gurtner, Beat Künzli, Adrian Läng, Andrea Meppiel, Jennifer Rohr, Werner Ruchti, Christine Rütli, Silvia Stöckli, Thomas von Arx, Thomas Wenger (16)